

Erste Horhausener Trend-Show im Kaplan-Dasbach-Haus war ein wirtschaftliches und gesellschaftliches Ereignis

HORHAUSEN. Ein Hauch der großen Shows der Pariser Modewochen wehte während der ersten Trend-Show durch das Horhausener Kaplan-Dasbach-Haus. Die über zweistündige Show aktueller Mode, Frisuren, Kosmetik, Dessous und Floristik bot beste Unterhaltung und war fernsehreif. Besonders die fantasievollen Präsentationen auf dem Laufsteg und auf der Bühne zu der ausgewählten Musik waren professionell und so ernteten die Hobby-Models anhaltenden Beifall.



Michael Müller (bekannt aus seiner langjährigen Tätigkeit als Sitzungspräsident der KG) führte locker durch die Show. Das tolle Ambiente rundete den „Lifestyle-Abend“ im KDH ab.

Ortsbürgermeister Rolf Schmidt-Markoski sagte in seinem Grußwort zur Eröffnung: „Es gab auch in der Vergangenheit nicht viele Modenschauen in Horhausen, so dass ich den Betrieben ‚Hair und Mehr‘ (Petra Frömgen), ‚Trend-Floristik‘ (Birgit Frömgen), ‚S!Fashion‘ (Sabine Schlitzer) und ‚Beauty-Line‘ (Sabine Becker-Kreimer) ausgesprochen dank-



Das Finale der ersten Horhausener Fashion-Show „Trendwelten“ im Kaplan-Dasbach-Haus leitete zur After-Show-Party über.

Fotos: Sascha Mohr

bar bin, dass sie gemeinsam die ‚Trendwelten 2009‘ auf die Beine gestellt haben. Die Veranstaltung hat Vorbildcharakter und ist daher für unsere Gemeinde ein wirtschaftliches und gesellschaftliches Ereignis zugleich. Trotz aller Probleme der Zeit und auch nicht zu übersehender Leerstände kann sich Horhausen bis heute noch über eine gute Infrastruktur freuen. Eine Infrastruktur, die auch von Bürgerinnen und Bürgern aus den umliegenden Gemeinden bis in den Kreis Neuwied nachgefragt und damit gestützt wird.“

Weiter führte der Ortsbürgermeister aus: „Handwerk und Dienstleistung sind Wirtschaftszweige, die ein hohes und zukunftssträchtiges Innovationspotenzial besit-

zen. Auch dies wird heute durch die Schau ‚Trendwelten‘ eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In der Summe stelle ich fest, dass trotz rückläufiger Entwick-

lungen in einzelnen Wirtschaftszweigen, veränderten Konsumgewohnheiten der Verbraucher und rasanter gesellschaftlicher Veränderungen die Wirtschaft in 7

mohr+more
Design

- » Corporate Design
- » Webdesign
- » Grafik-Design
- » Printdesign

Werbeagentur | mohr+more design e.K.

Inh. Susanne Mohr

Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf

im Gewerbegebiet neben mohrmedien gmbh

Fon: 026 34. 92 29 12 | Mobil: 01 75.2 21 62 79

E-Mail: kreativ@mohrandmore-design.de

www.mohrandmore-design.de

Einzigartige Augen-Blicke

So individuell wie unsere
Leistungen für Sie.

Metastr. 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34. 96 900

www.mohr-medien.de

 **mohrmedien**
Concept + Design · Print + Neue Medien

Neueröffnung am 1. September 2009



Umstyling live auf der Bühne: Das Team Hair & mehr zaubert im Handumdrehen festliche Hocksteckfrisuren.

Sabine Becker-Kreimer vom Kosmetik-Studio Beauty-Line sorgte für das perfekte Make up bei allen Models und ließ verführerische Dessous in zwei „Catwalks“ vorführen.

Horhausen gut aufgestellt ist. Die Initiative dieser Betriebe ist sehr zu begrüßen! Es kommt darauf an zu zeigen, was es im Raum Horhausen alles gibt und darüber zu reden. Möge das Tun und ‚darüber reden‘ an diesem Abend im Interesse der heimischen Wirtschaft in Horhausen reiche Früchte tragen und viele Menschen nach Horhausen locken.“

Rund 50 Models hatten Sabine Becker-Kreimer, Petra Frömgen, Sabine Schlitzer und Birgit

Frömgen auf den KDH-Laufsteg geschickt. In den verschiedenen Durchgängen machten sie dem modebegeisterten Publikum Lust auf mehr. Nicht nur Make up und Frisuren waren ideenreiche Kunstwerke sondern auch phantasievolle Blumen-Feen. Auch so manche Tanz-Performance brachten das Publikum zum Staunen. Das große Finale leitete über zum entspannten und ausgelassenen Abklingen des Abends mit der After-Show-Party. (smh)



Trend-Floristik zeigte künstlerische Arrangements



Modische Trends aus der Kollektion von S!Fashion



Die Initiatorinnen v.l. Sabine Becker-Kreimer, Sabine Schlitzer, Birgit Frömgen, Petra Frömgen sowie Moderator Michael Müller

Oberlahrer Grundschul Kinder sind für den Ernstfall gewappnet

Oberlahrer Feuerwehr zu Übungszwecken im Einsatz

OBERLAHR. Gott sei Dank lediglich zum Übungseinsatz, damit die Kinder für den Ernstfall gewappnet sind, rückte die Oberlahrer Feuerwehr zur Oberlahrer Grundschule aus. Dabei ging es um eine Evakuierung der Kinder im Brandfall. „Hilfe, es brennt!“, riefen die Erst-

und Feuerwehrmann Jörg Eschenbacher und erläuterten das Ziel der Übung, bei der es darum ging, das richtige Verhalten der Kinder bei einer im Ernstfall erforderlich werdenden Evakuierung zu „trainieren“. Richard Becker lobte die Kinder für ihr ruhiges Verhalten.



klässler der Grundschule Oberlahr, als sie plötzlich das Martinshorn hörten. Schon kurze Zeit später standen zwei große Feuerwehrautos des Löschzuges Oberlahr vor der Schultüre. Schnell hatten die Lehrerinnen die Kinder beruhigt und führten sie geordnet auf den Schulhof. Dort warteten bereits Wehrlführer Richard Becker

Beide Feuerwehrmänner stellten im Anschluss an die Übung den Kindern noch die Feuerwehrfahrzeuge vor und erläuterten einen Notruf. „Das war ganz schön aufregend!“, meinten die Kinder als sie wieder in ihre Klasse gingen. Zuvor stellten sie sich noch zum Erinnerungsfoto am Feuerwehrauto auf. (smh)

Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern der Gemeinde Seifen

Während der konstituierenden Sitzung am 09. Juli 2009 wurden zwei langjährige Ratsmitglieder geehrt und gleichzeitig aus dem Ortsgemeinderat verabschiedet. Zunächst sprach der neu ernannte Ortsbürgermeister Martin Weingarten dem scheidenden 1. Beigeordneten Axel Walterschen für die 15-jährige Ratszugehörigkeit Dank und Anerkennung und überreichte ihm für die langjährige und vielfältigen Unterstützungen im Ortsgemeinderat eine Dankurkunde und ein Präsent der Ortsgemeinde.

Ebenfalls wurde Gisela Apsel für ihre 20-jährige Tätigkeit im Ortsgemeinderat mit einer Urkunde des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz geehrt. Frau Apsel, die zuletzt das Amt des zweiten Beigeordneten ausgeführt hat, wurde ebenfalls von

Weingarten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagements mit einer weiteren Dankurkunde geehrt und erhielt hierfür auch ein Präsent der Ortsgemeinde. ■

